

# Moritat und Bänkelsang in Niederdeutschland

von Mag Kudei

Mit vier Abbildungen auf Kunstdruck. 64 Seiten. Kart. 1.50 RM

Mag Kudei bringt in diesem 2. Heft der von ihm herausgegebenen Schriftenreihe „Redderdütsch Volk singt“, eine auf grundlegenden Studien in dem von ihm geleiteten „Volksliedarchiv“ beruhende Darstellung des Bänkelsanges im niederdeutschen Sprachgebiet und der von den Bänkelsängern früher auf den Märkten und Straßen vorgetragenen Volksballaden, Romangen, Drehorgelgefänge und Moritatenlieder.

Der Einfluß der Bänkelsänger auf das Volk ist nicht zu unterschätzen; er reicht vom heroischen Nationallied bis zum unbewußt grotesk-schaurigen Moritatenbericht; von der anfeuernden nationalen Wirkung des „Schleswig-Holstein meerumschlungen“ über Volksballaden und Schredensszenen bis zum übernaturalistischen Bericht von der Hinrichtung einer Engelmacherin.

Kudei macht uns hier bekannt mit den wirkungsvollsten Bänkelsängern des vorigen Jahrhunderts und ihren bewegten Schicksalen. Vor allem werden auch charakteristische Proben ihrer Kunst gegeben, und zwar in der alten primitiven Art der von den Moritatenängern vertriebenen Flugblätter und Traktätchen, die sich noch zu Hunderten erhalten haben, und heute als wertvolle Urkunden und Quellenbelege dieser Volkspoesie vom Volksliedarchiv mühsam gesammelt werden. Alle Heimatfreunde und Volkstundler werden dies Büchlein daher begrüßen, das ihnen einen Überblick ermöglicht, der sonst nur schwer zu gewinnen ist.

Interessenten: Literarische Kreise, Volkstundler, Heimatfreunde, Lehrer und Schulen.

Richard Hermes



Verlag, Hamburg



Ende Oktober erscheint:

ELISABETH MARIA REIN

## Das Schmetterlingshaus

277 Seiten / Gebunden RM 5.50

E. M. Rein hat sich mit den Schilderungen ihrer in Südrubland verlebten Jugend „Kaukasischer Sommer“ im Fluge eine große Lesergemeinde erworben. Sie setzt in dem Buche „Das Schmetterlingshaus“ die Schilderung ihrer Erlebnisse fort.

Wir werden nach Süd- und Nordchina geführt, vorübergehend auch nach Japan und Port Arthur. Wundersam entfalten sich Natur und Landschaft, Sitten und Kulte, moderne und alte Welt. Mit magischer Gewalt werden Menschen aller Nationen in den Kreis dieses fremden Lebens gezogen, Männer und Frauen, Kaufleute, Ingenieure, Ärzte und Missionare. Ganz selten wohl ist das Leben in europäischen Kolonien, der Gegensatz der verschiedenen Völker und Rassen so warmherzig und persönlich aufgezeichnet worden. In der Verwickelung oftmals tief ergreifender, oft erheiternder persönlicher Einzelschicksale mit dieser großen, gefährlichen, uns vielfach unverständlich bleibenden Umwelt, mit dieser Landschaft, den Sitten, Bräuchen und Zuständen liegt der unmittelbare Zauber dieser an menschlichen Werten so reichen Niederschrift.

Kürzungen im Maße des Vorrats vorbehalten.

„Kaukasischer Sommer“ ist z. Zt. völlig vergriffen, eine Neuauflage erscheint 1942. Bestellungen werden erst ab Januar vorgemerkt.

EUGEN SALZER HEILBRONN

Soeben erschien  
die dritte Auflage

# HANS PFITZNER ÜBER MUSIKALISCHE INSPIRATION

104 Seiten, Format 21 : 14 cm  
In Ganzleinen geb. RM 3.— no.

Man sollte dieses Buch, das einen mitten hinein in ein ewiges — und doch aktuelles — Thema führt, lesen. Das Thema behandelt ein Berufener und ein Auserwählter.  
(Münchener Neueste Nachrichten, 30. 10. 1940)

Verlag für alle Länder

Adolph Fürstner / Berlin-Grünwald  
Inhaber Johannes Oertel

## RUFER DES OSTENS

herausgegeben von

HUBERT MÜLLER

Kulturreferent im Reichpropagandaamt

1.-10. Tausend · 240 Seiten · Preis Halbleinen 5.50 RM

Gedichte und Balladen von: Sigismund Banek, Paul Dobbermann, Elisabeth Goerke, Paul Grabau, Fr. K. Kriebel, Wolfram Krupka, Hans Künkel, Franz Lüdtk, Herybert Menzel, Wilhelm Meßlin, Hans-Jürgen Nierentz, Valentin Polcuch, Lex Schloß, Carl Siewert, Arthur Utta, Julian Will.

Dramen von: Wolfram Krupka und Hans Rehberg.

Prosa von: Sigismund Banek, Paul Grabau, Hans Künkel, Wilhelm Lorch, Franz Lüdtk, Rudolf Naujok, Erhard Wittek.

Das vorliegende Buch will ein Ruf an alle sein, dem Kernland des deutschen Ostens, das nach der großen Neuordnung die Brücke zum größeren Osten bauen wird, zu dienen. Die wartheländischen Dichter als die Ruffer dieser Erde werden niemals müde, von Kampf und Arbeit dieses Schicksalsraumes des Reiches zu künden.

Das Buch ist Halbleinen gebunden und mit 11 ganzseitigen Abbildungen versehen.

Es enthält ferner kurze Lebensbeschreibungen der Dichter des Ostens.

Kleine Kürzungen der Bestellungen müssen wir uns vorbehalten.



Pädagog. Verlags-, Buch- u. Lehrmittelhdg.  
Hirt-Reger und v. Schroedel-Siemau · Posen, Hindenburgstr. 7